



# **Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2025**

des Gemeinderats an die Stimmberechtigten von Bleienbach

## **Traktanden:**

- |  |          |
|--|----------|
| <b>1. Jahresrechnung 2024</b><br>Genehmigung                                     | Seite 2  |
| <b>2. Gebührentarif für die Feuerungskontrolle vom 1. Januar 2021, Aufhebung</b> | Seite 9  |
| <b>3. Kenntnisnahme verschiedener Kreditabrechnungen</b>                         | Seite 9  |
| <b>4. Verschiedenes</b>  | Seite 10 |



# 1. Jahresrechnung 2024, Genehmigung

## 1.1. Das Wichtigste in Kürze

Die Jahresrechnung 2024 schliesst beim Gesamthaushalt mit einem **Aufwandüberschuss von CHF 22'098.48** ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 115'400. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt somit rund CHF 93'300.

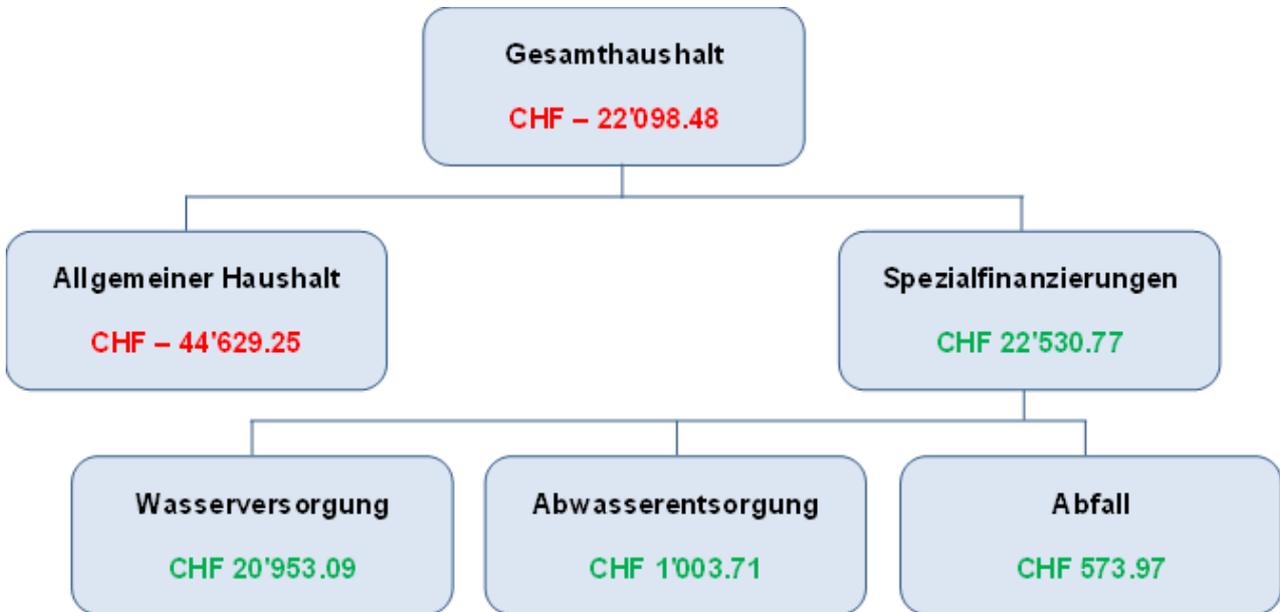
Die Steueranlage betrug 1.45 Einheiten.

Die wesentlichsten Punkte zum Rechnungsabschluss:

- Betreffend gefährdete Steuerguthaben wurden Wertberichtigungen von CHF 271'000 aufgelöst da davon auszugehen ist, dass provisorische Steuerveranlagungen insbesondere bei den juristischen Personen zum Teil zu tief waren und im Jahr 2025 noch Nachzahlungen erfolgen werden.
- Von der Neubewertungsreserve wurden CHF 54'400 aufgelöst.
- Aus der Spezialfinanzierung Buchgewinn Onyx wurde auf Grund des relativ guten Jahresabschlusses kein Betrag für die steuerfinanzierten Abschreibungen entnommen. Dies hätte rund CHF 197'500 ausgemacht.
- Beim Sachaufwand wurden rund CHF 100'000 weniger ausgegeben als budgetiert worden war.

Im Rechnungsjahr 2024 wurden **Nettoinvestitionen** über **CHF 681'344** getätigt. Budgetiert waren solche über CHF 1'005'000.

### Erfolgsrechnung





## 1.2. Jahresrechnung 2024 im Detail

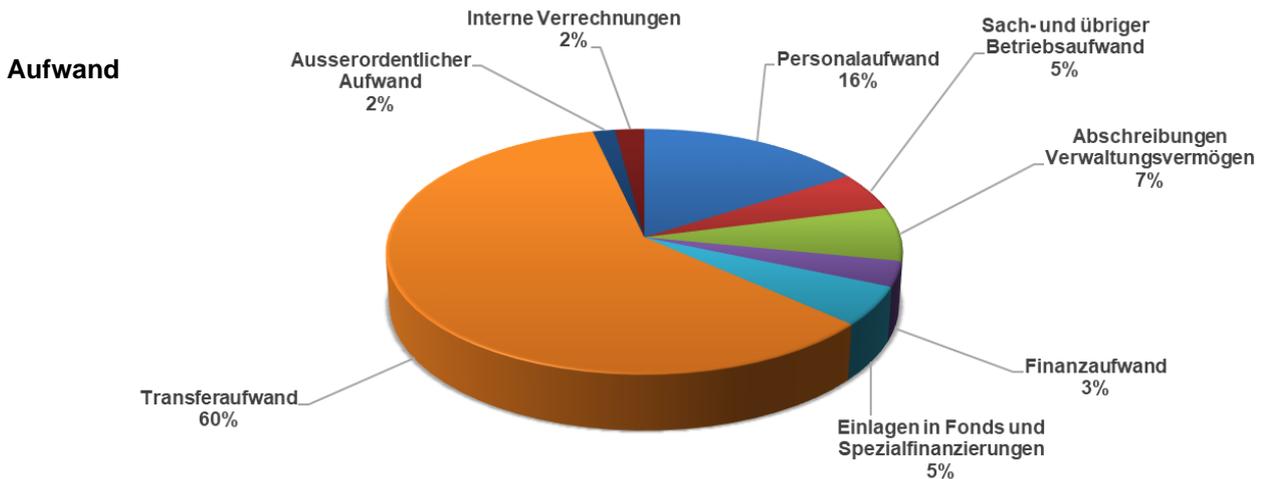
### 1.2.1 Erfolgsrechnung

#### Übersicht nach Funktionen

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Total</b>	<b>3'100'632.37</b>	<b>3'056'003.12</b>	<b>3'589'500</b>	<b>3'478'600</b>	<b>3'404'363.62</b>	<b>3'330'191.06</b>
Aufwandüberschuss		44'629.25		110'900		74'172.56
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>472'613.64</b>	<b>82'208.60</b>	<b>512'200</b>	<b>81'500</b>	<b>463'568.56</b>	<b>80'312.05</b>
Netto Aufwand		390'405.04		430'700		383'256.51
<b>1 Öffentliche Sicherheit</b>	<b>103'900.42</b>	<b>61'534.04</b>	<b>105'800</b>	<b>48'300</b>	<b>103'801.95</b>	<b>45'956.25</b>
Netto Aufwand		42'366.38		57'500		57'845.70
<b>2 Bildung</b>	<b>989'096.49</b>	<b>230'485.25</b>	<b>1'057'800</b>	<b>229'400</b>	<b>954'190.80</b>	<b>199'444.22</b>
Netto Aufwand		758'611.24		828'400		754'746.58
<b>3 Kultur und Freizeit</b>	<b>13'260.45</b>		<b>22'050</b>		<b>24'099.70</b>	
Netto Aufwand		13'260.45		22'050		24'099.70
<b>5 Soziale Wohlfahrt</b>	<b>712'242.80</b>	<b>28'610.73</b>	<b>672'100</b>	<b>24'000</b>	<b>640'838.45</b>	<b>18'201.39</b>
Netto Aufwand		683'632.07		648'100		622'637.06
<b>6 Verkehr</b>	<b>171'530.95</b>	<b>2'919.85</b>	<b>192'100</b>	<b>3'400</b>	<b>144'194.45</b>	<b>4'975.25</b>
Netto Aufwand		168'611.10		188'700		139'219.20
<b>7 Umwelt und Raumordnung</b>	<b>530'235.42</b>	<b>458'717.72</b>	<b>638'150</b>	<b>542'000</b>	<b>565'242.36</b>	<b>504'344.25</b>
Netto Aufwand		71'517.70		96'150		60'898.11
<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>14'498.65</b>	<b>49'883.00</b>	<b>14'500</b>	<b>36'000</b>	<b>12'915.55</b>	<b>36'074.03</b>
Netto Ertrag		35'384.35		21'500		23'158.48
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	<b>93'253.55</b>	<b>2'141'643.93</b>	<b>374'800</b>	<b>2'514'000</b>	<b>495'511.80</b>	<b>2'440'883.62</b>
Netto Ertrag		2'048'390.38		2'139'200		1'945'371.82

#### Übersicht nach Sachgruppen

Einwohnergemeinde Sachgruppengliederung	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Einwohnergemeinde</b>	<b>3'100'632.37</b>	<b>3'100'632.37</b>	<b>3'589'500</b>	<b>3'589'500</b>	<b>3'404'363.62</b>	<b>3'404'363.62</b>
<b>3 Aufwand</b>	<b>3'078'101.60</b>		<b>3'584'200</b>		<b>3'354'824.07</b>	
30 Personalaufwand	491'227.75		511'550		505'651.60	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	155'037.01		525'300		520'690.38	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	218'545.65		228'300		204'192.15	
34 Finanzaufwand	102'140.20		149'900		74'044.20	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	159'326.00		184'000		186'956.85	
36 Transferaufwand	1'840'864.99		1'879'450		1'748'428.89	
38 Ausserordentlicher Aufwand	48'200.00		43'600		53'500.00	
39 Interne Verrechnungen	62'760.00		62'100		61'360.00	
<b>4 Ertrag</b>		<b>3'056'003.12</b>		<b>3'468'800</b>		<b>3'328'108.81</b>
40 Fiskalertrag		1'772'591.20		1'942'500		2'127'437.75
41 Regalien und Konzessionen		49'883.00		36'100		35'277.03
42 Entgelte		467'376.56		486'000		502'831.62
44 Finanzertrag		179'886.89		207'200		189'583.73
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		60'293.05		66'700		35'197.70
46 Transferertrag		357'117.28		357'800		314'540.09
48 Ausserordentlicher Ertrag		106'095.14		310'400		61'880.89
49 Interne Verrechnungen		62'760.00		62'100		61'360.00
<b>9 Abschlusskonten</b>	<b>22'530.77</b>	<b>44'629.25</b>	<b>5'300</b>	<b>120'700</b>	<b>49'539.55</b>	<b>76'254.81</b>
90 Abschluss Erfolgsrechnung	22'530.77	44'629.25	5'300	120'700	49'539.55	76'254.81



### Personalaufwand

Der Personalaufwand liegt rund CHF 20'300 oder 4% unter dem budgetierten Wert von rund CHF 511'550 ab.

### Sachaufwand

Der Sachaufwand liegt rund CHF 370'300 unter dem Budget, wobei die Auflösung von Wertberichtigungen beim Steuerguthaben von CHF 271'000 das Bild etwas verfälscht. Ohne diesen rein buchungsmässigen Vorgang beträgt der Sachaufwand rund CHF 426'000, budgetiert waren CHF 525'300. Somit wurde für den Sachaufwand rund CHF 99'300 weniger ausgegeben als vorgesehen war. Insbesondere beim Honoraraufwand und auch beim baulichen und betrieblichen Unterhalt entstanden weniger Kosten als in der Budgetierungsphase angenommen.

### Abschreibungen:

#### Bestehendes Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Ziff. 4.1.1 bis 4.1.4 GV)

Das Verwaltungsvermögen per 1.1.2016 wurde zu Buchwerten von CHF 1'379'941.10 ins HRM2 übernommen. Die Gemeinde Bleienbach weist hier nur Verwaltungsvermögen im Bereich Wasserversorgung auf. Dieses wird linear abgeschrieben, die Höhe der jährlichen Abschreibung ist identisch mit der Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt im Jahr vor der Einführung, somit CHF 30'600.00.

#### Neues Verwaltungsvermögen

Die ordentlichen Abschreibungen für die neuen, d.h. ab 1.1.2016 erstellten Vermögenswerte, werden nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer. Im Rechnungsjahr 2024 wurden rund CHF 200'000 auf dem Verwaltungsvermögen abgeschrieben. Dies ist rund CHF 10'000 tiefer als budgetiert.

#### Zusätzliche Abschreibungen

Systembedingte zusätzliche Abschreibungen müssen vorgenommen werden, wenn:

- der Allgemeine Haushalt einen Ertragsüberschuss aufweist und
- die ordentlichen Abschreibungen kleiner sind als die Nettoinvestitionen.

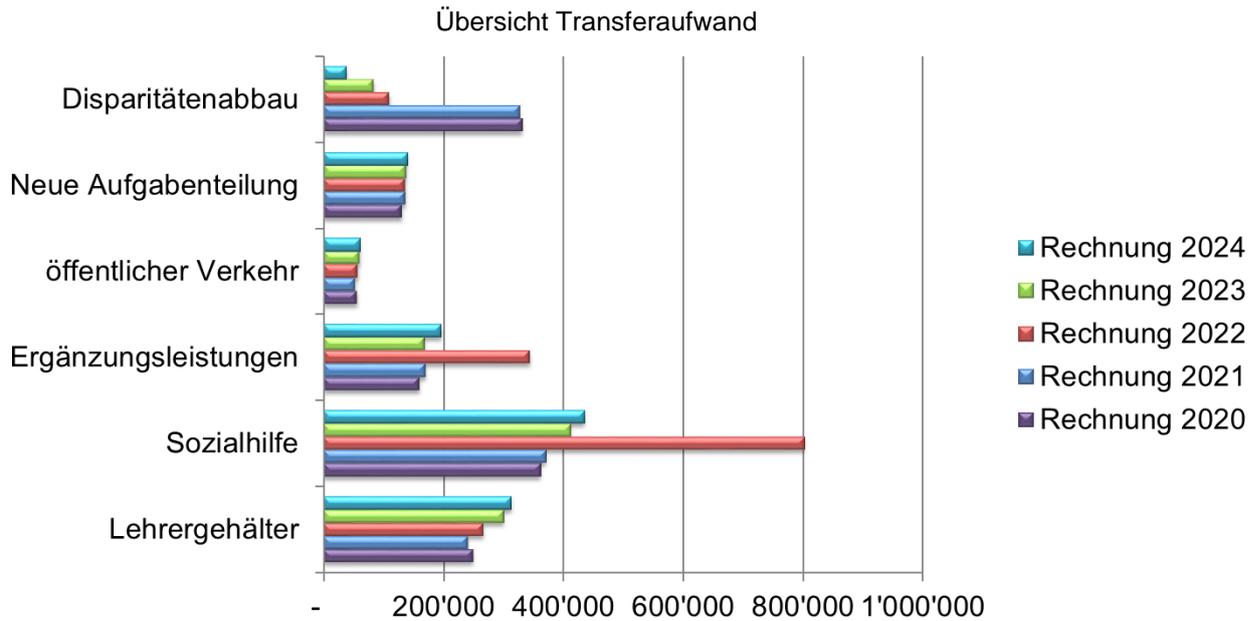
Im Rechnungsjahr 2024 mussten keine zusätzlichen Abschreibungen vorgenommen werden, da beim Allgemeinen Haushalt ein Aufwandüberschuss vorliegt.

#### Finanzaufwand

Mit rund CHF 102'100 statt der budgetierten CHF 149'900 beträgt die Budgetunterschreitung beim Finanzaufwand CHF 47'800. Die sinkenden Zinssätze bei den Bankinstituten hat auch Auswirkungen auf die Gemeinderrechnung, da interne Verrechnungen entsprechend tiefer ausfielen. Der bauliche Unterhalt der Liegenschaften Finanzvermögen war ebenfalls tiefer als veranschlagt. Nach wie vor ist die Einwohnergemeinde Bleienbach schuldenfrei.

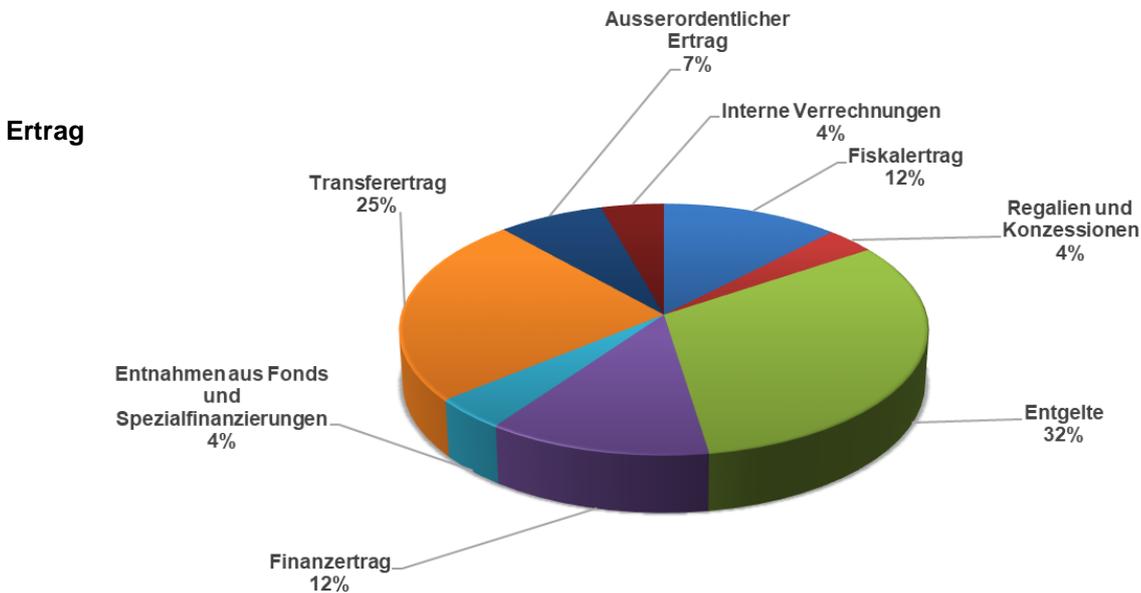
#### Transferaufwand

Bei dieser Sachgruppe werden unter anderem die Aufwände für den Finanzausgleich sowie die verschiedenen kantonalen Lastenverteiler erfasst. Für das Rechnungsjahr 2024 beträgt der Aufwand rund CHF 1'840'900. Der budgetierte Wert wurde um CHF 38'600 oder 2% unterschritten. Einerseits waren die Zahlungen in den Finanz- und Lastenausgleich höher als erwartet, andererseits fielen die Beiträge an Gemeinwesen und Dritte sowie die Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen tiefer aus als angenommen. Verglichen zur Vorjahresrechnung 2023 wurden betreffend «Transferaufwand» rund CHF 92'400 mehr verbucht.



### Ausserordentlicher Aufwand

Der ausserordentliche Aufwand wurde mit CHF 43'600 budgetiert, die Jahresrechnung 2024 schliesst mit CHF 48'200 und somit einer Überschreitung von CHF 4'600 ab. Unter dieser Position werden die Einlagen in die Spezialfinanzierungen der Wohnungen Gemeindehaus und Langenthalstrasse 1 verbucht. Der Gebäudeversicherungswert ist angestiegen, deshalb ist auch die Einlage höher. Sie wird prozentual vom GVB-Wert berechnet.

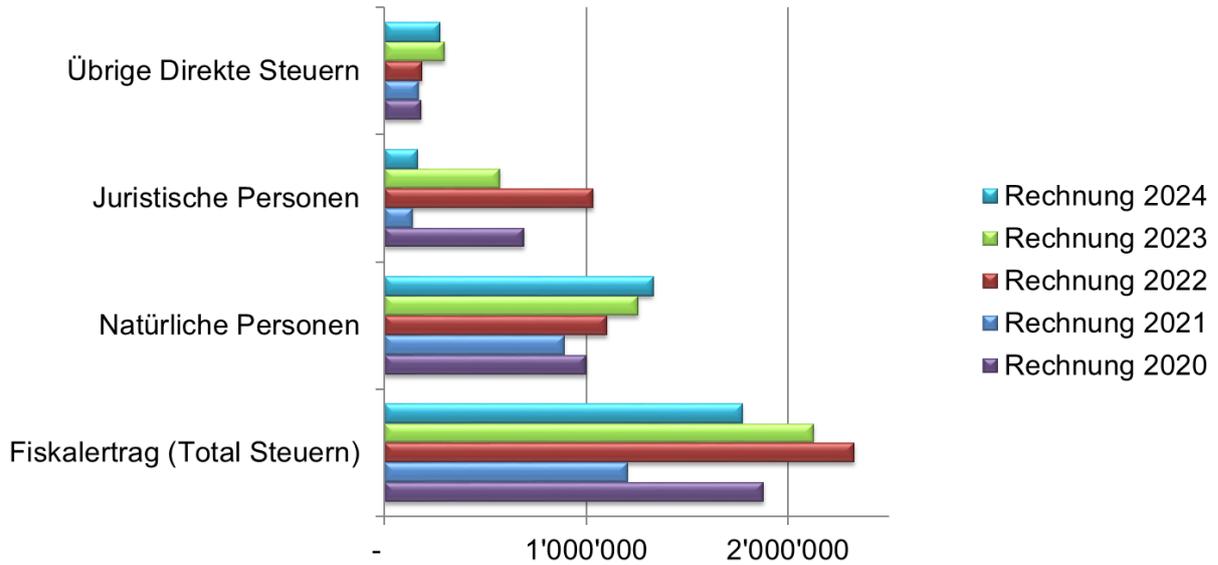


### Fiskalertrag

Die Einnahmen aus Steuern liegen rund CHF 169'900 unter den Erwartungen. Mehreinnahmen gab es bei den natürlichen Personen, den Vermögenssteuern, den Liegenschaftssteuern und den Vermögensgewinnsteuern (Grundstückgewinn und Sonderveranlagungen). Die Gewinnsteuern juristischer Personen liegen rund CHF 344'200 unter den Erwartungen. Es zeichnet sich jedoch ab, dass auf Grund einer zu tiefen provisorischen Veranlagung 2024 bei den juristischen Personen im Jahr 2025 eine Korrektur nach oben erfolgen wird. Die Wertberichtigungen sind deshalb grösstenteils nicht mehr gerechtfertigt und wurden weitgehend aufgelöst.



## Übersicht Steuerertrag



### Regalien und Konzessionen

Mit der Auszahlung der BKW Energie AG der Gemeindeabgabe 2024 von rund CHF 49'900 wird der budgetierte Betrag um rund CHF 13'800 übertroffen. Die BKW hat die Gemeindeabgabe bisher jeweils von Oktober bis September des Folgejahres vergütet. Sie stellt im Jahr 2024 den Abrechnungszeitraum um von Januar bis Dezember. Die Anpassung bewirkt, dass im Übergangsjahr 2024 ausnahmsweise 15 Monate vergütet wurden, nämlich von Oktober 2023 – Dezember 2024. Der Ertrag ist aus diesem Grund höher.

### Entgelte

Die Ersatzabgaben, Gebührenerträge aus Amtshandlungen sowie Gebühren aus den Bereichen Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfall sind rund CHF 18'600 tiefer ausgefallen als budgetiert. Insbesondere die Anschlussgebühren Wasser und Abwasser waren zu hoch budgetiert. Die Gebühren für Amtshandlungen waren hingegen höher.

### Finanzertrag

In dieser Sachgruppe fallen hauptsächlich die Liegenschaftserträge von den vermieteten Wohnungen ins Gewicht sowie die verrechneten Zinsen. Wie unter «Finanzaufwand» bereits beschrieben sind die Zinssätze für die internen Verrechnungen gesunken, was sich beim Finanzertrag auf der Gegenseite ebenfalls auswirkt. Der Finanzertrag schliesst dadurch rund CHF 27'300 tiefer ab als budgetiert. Erfreulicherweise konnten auf den flüssigen Mitteln dank den im Vergleich zu den Vorjahren höheren Zinssätzen und entsprechender Anlage etwas Zinserträge generiert werden.

### Transferertrag

Der Transferertrag entspricht mit CHF 357'100 ziemlich genau dem budgetierten Betrag. Entschädigungen vom Kanton wie auch Beiträge von Gemeinwesen sind im erwarteten Rahmen eingetroffen.

### Ausserordentlicher Ertrag

Diese Sachgruppe wurde mit einem Ertrag von CHF 310'400 budgetiert, verbucht wurden effektiv CHF 106'100. Die Differenz stammt davon, dass entgegen dem Budget darauf verzichtet wurde, die Abschreibungen vom steuerfinanzierten Haushalt der Spezialfinanzierung Buchgewinn Onyx zu entnehmen. Dies hätte rund CHF 197'500 ausgemacht und das Jahresergebnis wäre «noch» besser geworden. Der Gemeinderat verzichtete im Hinblick auf schlechtere Rechnungsjahre auf die Entnahme.

## 1.2.2 Spezialfinanzierungen

### Wasserversorgung

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem **Ertragsüberschuss** von **CHF 20'953.09** ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 5'100. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beläuft sich auf rund CHF 26'100. Die Gebührenerträge sind teilweise höher ausgefallen als budgetiert, die Zahlungen an den WUL für den Wasserbezug wie auch die Unterhaltskosten waren hingegen tiefer.



Veränderung der Bilanzwerte:	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2024</b>
Verwaltungsvermögen	1'177'065.00	1'202'168.80
Spezialfinanzierung Wasserversorgung (Eigenkapital)	294'279.38	315'232.47
Wasserversorgung Werterhalt	246'679.00	284'907.30

### Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) erzielt einen **Ertragsüberschuss** von **CHF 1'003.71**. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 5'300. Gegenüber dem Budget resultiert somit eine Schlechterstellung von rund CHF 4'300.

Veränderung der Bilanzwerte:	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2024</b>
Verwaltungsvermögen	61'879.15	101'107.60
Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung (Eigenkapital)	310'030.67	311'034.38
Abwasserentsorgung Werterhalt	1'957'529.56	2'018'834.21

### Abfall

Der Bereich Abfall (Funktion 7301) weist einen **Ertragsüberschuss** von **CHF 573.97** auf. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF rund CHF 4'700. Die Besserstellung zum Budget beträgt somit CHF 5'300.

Veränderung der Bilanzwerte:	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2024</b>
Verwaltungsvermögen	1'001.00	1'001.00
Spezialfinanzierung Abfall (Eigenkapital)	71'632.11	72'206.08

## 1.2.3 Investitionsrechnung

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Total</b>	<b>809'287.65</b>	<b>127'943.65</b>	<b>1'130'000</b>	<b>125'000</b>	<b>464'732.95</b>	<b>120'652.00</b>
Nettoinvestitionen		681'344.00		1'005'000		344'080.95
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>108'134.50</b>	<b>6'500.00</b>	<b>110'000</b>		<b>45'315.55</b>	
Netto Ausgaben		101'634.50		110'000		45'315.55
<b>2 Bildung</b>	<b>28'610.40</b>				<b>126'643.75</b>	
Netto Ausgaben		28'610.40				126'643.75
<b>6 Verkehr</b>	<b>269'586.40</b>		<b>450'000</b>			
Netto Ausgaben		269'586.40		450'000		
<b>7 Umwelt und Raumordnung</b>	<b>349'356.35</b>	<b>121'443.65</b>	<b>520'000</b>	<b>125'000</b>	<b>239'052.50</b>	<b>120'652.00</b>
Netto Ausgaben		227'912.70		395'000		118'400.50
<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>53'600.00</b>		<b>50'000</b>		<b>53'721.15</b>	
Netto Ausgaben		53'600.00		50'000		53'721.15

Im Rechnungsjahr 2024 wurden **Nettoinvestitionen** über **CHF 681'344.--** getätigt. Budgetiert waren solche über CHF 1'005'000. Die Nettoinvestitionen sind somit rund CHF 323'700 tiefer ausgefallen als angenommen. Die Sanierung Gässli schliesst voraussichtlich tiefer ab als angenommen, andere Projekte verschieben sich oder werden nicht ausgeführt.

## 1.2.4 Bilanz

Die Bilanzsumme beläuft sich per 31. Dezember 2024 auf CHF 10'775'617.02. Sie hat um rund CHF 122'200 abgenommen.

Einwohnergemeinde		Anfangsbestand per 01.01.2024	Zuwachs	Veränderung Abgang	Endbestand per 31.12.2024
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>10'897'865.62</b>	<b>14'856'202.26</b>	<b>14'978'450.86</b>	<b>10'775'617.02</b>
10	Finanzvermögen	6'013'386.44	13'569'962.81	14'126'906.41	5'456'442.84
14	Verwaltungsvermögen	4'884'479.18	1'286'239.45	851'544.45	5'319'174.18
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>10'897'865.62</b>	<b>8'132'606.58</b>	<b>8'254'855.18</b>	<b>10'775'617.02</b>
20	Fremdkapital	1'469'883.90	7'828'377.25	7'969'665.18	1'328'595.97
29	Eigenkapital	9'427'981.72	304'229.33	285'190.00	9'447'021.05

Der Bilanzüberschuss (SG 299) beläuft sich auf CHF 4'311'757.91 (Vorjahr: CHF 4'356'387.16). Er dient als Reserve zur Deckung von zukünftigen Aufwandüberschüssen der Jahresrechnung.



### 1.2.5 Nachkredite

Sämtliche Kreditüberschreitungen über CHF 2'000.-- wurden in einer Tabelle zusammengetragen. Siehe Seiten 52-53 der kompletten Jahresrechnung.

Total	CHF	123'433.75
davon: gebunden	CHF	114'830.85
GR Kompetenz	CHF	8'602.90
Von GV zu beschliessen	CHF	0.00

Der Gemeinderat hat die in seiner Kompetenz liegenden Nachkredite am 22. April 2025 genehmigt. Von den Stimmberechtigten (Urnenabstimmung) sind keine Nachkredite zu beschliessen.

### 1.3. Rechnungsprüfung und Aufsicht Datenschutz

Das Rechnungsprüfungsorgan Fankhauser & Partner AG, Huttwil, hat die Jahresrechnung am 6. Mai 2025 geprüft und empfiehlt sie vorbehaltlos zur Genehmigung. Der Bestätigungsbericht ist in der Jahresrechnung enthalten.

Die Einhaltung der Vorschriften zum Datenschutz wurden durch das Rechnungsprüfungsorgan als Aufsichtsstelle über den Datenschutz ebenfalls geprüft und als in Ordnung befunden.

### 1.4. Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2024 an seiner Sitzung vom 22. April 2025 verabschiedet und beantragt den Stimmberechtigten, folgenden Beschluss zu fassen:

#### 1. Genehmigung der Jahresrechnung 2024:

<b>Erfolgsrechnung</b>		
Aufwand <b>Gesamtaushalt</b>	CHF	3'078'101.60
Ertrag <b>Gesamthaushalt</b>	CHF	3'056'003.12
Aufwandüberschuss	CHF	22'098.48
davon		
Aufwand <b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	2'645'814.65
Ertrag <b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	2'601'185.40
Aufwandüberschuss	CHF	44'629.25
Aufwand <b>Wasserversorgung</b>	CHF	190'575.61
Ertrag <b>Wasserversorgung</b>	CHF	211'528.70
Ertragsüberschuss	CHF	20'953.09
Aufwand <b>Abwasserentsorgung</b>	CHF	203'264.64
Ertrag <b>Abwasserentsorgung</b>	CHF	204'268.35
Ertragsüberschuss	CHF	1'003.71
Aufwand <b>Abfall</b>	CHF	38'446.70
Ertrag <b>Abfall</b>	CHF	39'020.67
Ertragsüberschuss	CHF	573.97
<b>Investitionsrechnung</b>		
Ausgaben	CHF	809'287.65
Einnahmen	CHF	127'943.65
Nettoinvestitionen	CHF	681'344.00
<b>Nachkredite</b> Kompetenz Gemeindeversammlung	CHF	0.00



Die **komplette Jahresrechnung** finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Bleienbach oder Sie können sie bei der Gemeindeverwaltung beziehen.



## 2. **Gebührentarif für die Feuerungskontrolle vom 1. Januar 2021, Aufhebung**

---

Der Gebührentarif für die Feuerungskontrolle wurde durch die Urnenabstimmung der Einwohnergemeinde vom 13. Dezember 2020 beschlossen.

Mit Schreiben vom 28. Mai 2024 informiert das Amt für Umwelt und Energie, Bern, über die Liberalisierung der Feuerungskontrolle im Kanton Bern per 1. August 2025.

Am 8. März 2023 hat der Grosse Rat des Kantons Bern die Änderung des Gesetzes zur Reinhaltung der Luft (Lufthygienegesetz) beschlossen. Diese Änderung betrifft insbesondere die Liberalisierung des Vollzugs im Bereich der Feuerungsanlagen, die mit Heizöl «Extra leicht» und Gas betrieben werden und eine Feuerungswärmeleistung bis zu einem Megawatt haben. Der Regierungsrat hat das Inkraftsetzungsdatum auf den 1. August 2025 festgelegt.

Bisher war der Vollzug im Verantwortungsbereich der Gemeinden und wird nun durch die Gesetzesänderung auf den Kanton übertragen. Dies bedeutet, dass die Kontrollen (einschliesslich Messung und Beurteilung) sowie die Sanierungsverfahren ab dem 1. August 2025 nicht mehr von den Gemeinden, sondern vom Kanton durchgeführt werden.

Aufgrund dieser Gesetzesänderung muss der Gebührentarif für die Feuerungskontrolle der Einwohnergemeinde Bleienbach per 31. Juli 2025 aufgehoben werden.

Auf Empfehlung des Amtes für Umwelt und Energie hat der Gemeinderat mit Beschluss vom 17. Juni 2024 den Vertrag mit Feuerungskontrolleur Peter Lanz, Kreiskaminfegermeister, Langenthal, per 1. August 2025 aufgehoben. Die Kündigungsfrist betrug 12 Monate.

### **Antrag des Gemeinderats**

1. Der Gebührentarif für die Feuerungskontrolle ist per 31. Juli 2025 aufzuheben.

## 3. **Kenntnisnahme verschiedener Kreditabrechnungen**

---

### 3.1 **Kreditabrechnung Sanierung Fassade Gemeindehaus**

#### **Sachverhalt:**

Die Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2023 hat den Kredit von CHF 70'000 für die Sanierung der Fassade Gemeindehaus genehmigt.

Die Arbeiten sind abgeschlossen und die Finanzverwalterin hat die Kreditabrechnung erstellt.

<b>Kreditbetrag</b>	<b>CHF 70'000.00</b>	
Ausgaben gemäss Kontoauszug brutto	CHF 56'409.20	
<b>Kreditunterschreitung brutto inkl. MwSt.</b>	<b>CHF 13'590.80</b>	<b>oder 19.42 %</b>

#### **Begründung der Kreditunterschreitung:**

Die Malerarbeiten wurden günstiger realisiert als offeriert, der Reservebetrag musste nicht angetastet werden.

Die Kreditabrechnung wurde vom Gemeinderat genehmigt und vom Rechnungsprüfungsorgan geprüft. Der Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2025 wird die Kreditabrechnung zur Kenntnis gebracht.



### 3.2 Kreditabrechnung Spritzenhäuser Teilsanierung

#### Sachverhalt:

Die Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2023 hat den Kredit von CHF 80'000 für die Teilsanierung der Spritzenhäuser genehmigt. Am 24. März 2025 hat der Gemeinderat einen Nachkredit für gebundene Ausgaben von CHF 7'500 genehmigt.

Die Arbeiten sind abgeschlossen und die Finanzverwalterin hat die Kreditabrechnung erstellt.

<b>Kreditbetrag</b>	<b>CHF 80'000.00</b>	
Nachkredit Gemeinderat für gebundene Ausgaben	<u>CHF 7'500.00</u>	
<b>Gesamtkredit</b>	<b>CHF 87'500.00</b>	
Ausgaben gemäss Kontoauszug brutto	CHF 94'646.10	
<b>Kreditüberschreitung brutto inkl. MwSt.</b>	<b>CHF 7'146.10</b>	<b>oder 8,93 %</b>
Einnahmen: Beiträge Denkmalpflege	CHF 14'130.00	
<b>Ausgaben netto inkl. MwSt.</b>	<b>CHF 80'516.10</b>	

#### Begründung der Kreditüberschreitung:

Bei den drei Gebäuden wurde ein neues Schliesssystem eingebaut. Der Gemeinderat ging damals bei der Beschlussfassung für diesen Zusatz von rund CHF 2'100 davon aus, dass die Kosten im Kredit Platz haben, es waren Reserven eingerechnet worden.

Leider stellte sich erst später heraus, dass bei der Sanierung der Tore und des Ortladens sowie bei diversen kleineren Reparaturarbeiten hoher Mehraufwand entstand. Zudem waren beim Spritzenhaus Langenthalstrasse 24 die Latten verfault und die Ziegel brüchig. Dies wurde erst festgestellt, als das Dach abgedeckt wurde. Der Gemeinderat hat aus Dringlichkeitsgründen entschieden, die Reparaturarbeiten mit Zusatzkosten von rund CHF 7'500 fortzusetzen. Diese unausweichlichen Mehrausgaben wurden als gebunden eingestuft. Das Dach war nur provisorisch mit einer Plane abgedeckt und es wurden weitere Mehrkosten und Schäden befürchtet.

Gemäss Art. 7 des Organisationsreglementes (OgR) der Gemeinde ist der Beschluss des Gemeinderates über den Nachkredit zu publizieren, wenn der Gesamtkredit die ordentliche Kreditzuständigkeit des Gemeinderates für neue Ausgaben übersteigt.

Mit der Veröffentlichung in der vorliegenden Botschaft zur Gemeindeversammlung wird der erwähnte Artikel umgesetzt.

Die Kreditabrechnung wurde vom Gemeinderat genehmigt und vom Rechnungsprüfungsorgan geprüft. Der Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2025 wird die Kreditabrechnung zur Kenntnis gebracht.

## 4. Verschiedenes

---

Die Gemeinderatsmitglieder informieren aus ihren Ressorts.

Wortmeldungen aus der Versammlung.